



**eva**

Evangelische Schule St. Marien  
Neubrandenburg

## Evangelische Schule St. Marien

### Schuljahr 2011/2012 Schulinfo 7

#### Termine

18./19.06.12	ab 14.00 Uhr	Pensenbuch-/Zeugnisgespräche
20.06.12	13.45 Uhr	Zeugnisübergabe Schulabgänger Klasse 9/10
22.06.12	10.30 Uhr	Abschlussgottesdienst/Stammgruppentag mit Zeugnisübergabe Der Unterricht endet 12.10 Uhr.
25.06.12 – 04.08.12		Sommerferien
04.08.12	10.00 Uhr	Einschulungsgottesdienst
21.08.12	19.00 Uhr	Elternversammlung UG
22.08.12	19.00 Uhr	Elternversammlung MG
23.08.12	19.00 Uhr	Elternversammlung OG

Wenn Sie etwas über unser Schulinfo veröffentlichen möchten, wenden Sie sich bitte ans Schulbüro.  
Verantwortlich: K. Müller ([k.mueller@evs-nb.de](mailto:k.mueller@evs-nb.de))

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 19.09.12

#### Neue Telefonnummer

Seit dem 29.05.2012 hat Haus 4 in der Neustrelitzer Straße eine neue Telefonnummer:  
**0395 570790 0**. Die alte Telefonnummer wurde am 01.06.2012 abgeschaltet. Für ein Jahr läuft eine Rufumleitung mit Ansage der neuen Nummer. (K. Müller)

Nach fünf Jahren in Neubrandenburg, während derer die EVA für mich zu so etwas wie einem zweiten Zuhause geworden ist, heißt es für mich nun Abschied nehmen, Abschied

- von mir lieb gewordenen sehr engagierten und kompetenten Kolleginnen und Kollegen,
- von freundlichen, meist verständnisvollen Schülerinnen und Schülern mit unterschiedlichsten, teils beeindruckenden Fähigkeiten und Begabungen,
- von Mitgliedern des Schulbeirats, die mir und der Arbeit der Schule immer großes Vertrauen entgegengebracht und die Arbeit der Schule nach Kräften unterstützt haben,
- von Eltern, die die Entwicklung der EVA stets kritisch und helfend begleitet haben,
- von Freunden und Förderern sowie externen Partnern der Schule, ohne die vieles an der EVA nicht möglich gewesen wäre.

Dass die EVA heute das ist, was sie ist, nämlich eine gute und moderne Schule, ist letztlich das Ergebnis des komplexen Zusammenspiels all der eben Genannten. Ich bin dankbar dafür, dass ich dabei eine Zeit lang mitwirken und viele Erfahrungen sammeln durfte und ich bedanke mich für die große Unterstützung in den vergangenen Jahren.

Persönlich danken möchte ich an dieser Stelle dem Leitungsteam und ganz besonders Frau Panner – mit ihr als stellvertretender Schulleiterin hat es Spaß gemacht, die Schule fünf Jahre zu führen und dabei um die eine oder andere Entscheidung zu ringen. Danken möchte ich darüber hinaus auch Frau Drescher-Lutz und ganz besonders Frau Müller, unseren beiden Schulsekretärinnen, die eigentlich viel mehr sind: Verwaltungsleiter, Psychologen, Therapeuten, verständnisvolle Kolleginnen, Informationssammler/-verwalter/-verteiler, Vertretungsplaner, manchmal auch „Hausmutter“ etc. Mit ihrer Umsicht haben sie stets dafür gesorgt, dass der normale Alltags- und Verwaltungswahnsinn uns alle nicht auffrisst und damit den „Laden am Laufen gehalten“.

Auch dem Schulbeirat und da besonders den drei Schulbeiratssprechern, mit denen ich im Laufe der Zeit zusammenarbeiten durfte, Herrn Kerkau, Herrn Carmienke, Frau Henniges (in chronologischer Folge), danke ich ganz herzlich für die vertrauensvolle und menschlich angenehme Zusammenarbeit.

Ich wünsche der EVA, dass sie ihren Weg mit allen Beteiligten weiter geht, dass die Hindernisse, die durch antiquierte und/oder inkompetente Verwaltungen gelegentlich aufgebaut werden, rasch beseitigt werden können, dass der Schulträger erkennt, was an der EVA geleistet wurde und wird und dementsprechend unterstützend wirkt, und dass besonders die Lehrkräfte den Respekt auch der Schüler und Eltern erfahren, der ihnen gebührt – sie leisten nämlich Außergewöhnliches, auch wenn es inzwischen von vielen als völlig selbstverständlich wahrgenommen wird, dass z.B. Lehrkräfte neben ihrem Unterricht (mit entsprechenden Vor- und Nachbereitungen, Korrekturen, Fortbildungen) nahezu rund um die Uhr ansprechbar sind für Schüler und Eltern, dass sie an Nachmittagen, Abenden, an Wochenenden, in den Ferien für unterschiedlichste Aktivitäten für unsere Schüler zur Verfügung stehen, dass sie teils mehrtägige Fahrten, Exkursionen organisieren und begleiten und und und...

Ich freue mich, dass mit Herrn Quaschnig ein erfahrener Kollege, der die Entwicklung der EVA schon in den vergangenen Jahren maßgeblich mit gestaltet hat, die Schulleitung ab dem kommenden Schuljahr übernimmt – damit ist eine kontinuierliche Arbeit auch auf Leitungsebene gewährleistet. Ich wünsche ihm dafür alles Gute, v.a. die nötige Kraft und Ruhe, um die anstehende Herausforderungen zu bewältigen.

Ich werde die Entwicklung der EVA sicherlich aus der Ferne weiter verfolgen und sage mit folgenden Worten von Paulo Coelho „Tschüss“! (M. Seffner)

Ich danke allen, die meine Träume belächelt haben.  
Sie haben meine Fantasie beflügelt.

Ich danke allen, die mich in ihr Schema pressen wollten.  
Sie haben mich den Wert der Freiheit gelehrt.

Ich danke allen, die mich belogen haben.  
Sie haben mir die Kraft der Wahrheit gezeigt.

Ich danke allen, die nicht an mich geglaubt haben.  
Sie haben mir zugemutet, Berge zu versetzen.

Ich danke allen, die mich abgeschrieben haben.  
Sie haben meinen Trotz geschürt.

Ich danke allen, die mich verlassen haben.  
Sie haben mir Raum gegeben für Neues.

Ich danke allen, die mich verraten und missbraucht haben.  
Sie haben mich erwachsen werden lassen.

Ich danke allen, die mich verletzt haben.  
Sie haben mich gelehrt, im Schmerz zu wachsen.

Ich danke allen, die meinen Frieden gestört haben.  
Sie haben mich stark gemacht, dafür einzutreten.

Ich danke allen, die mich verwirrt haben.  
Sie haben mir meinen Standpunkt klar gemacht.

Vor allem aber danke ich all denen, die mich lieben, so wie ich bin.  
Sie geben mir die Kraft zum Leben! Danke.

*(Paulo Coelho)*

### **Verabschiedung von Mitarbeitern**

Nach 13 Jahren an unserer Schule verlässt uns Frau Voß, um sich noch einmal einer neuen Herausforderung zu stellen. In unterschiedlichen Funktionen z.B. als Lehrerin, als stellvertretende Schulleiterin, als AG-Leiterin Plattdeutsch sowie als Organisatorin diverser Veranstaltungen hat sie unsere Schule in den vergangenen Jahren mit geprägt.

Ebenfalls nach 13 Jahren an unserer Schule als Erzieherin verlässt uns Frau Raupach, die sich auch einer neuen Herausforderung stellt. Sie wird nicht nur den unzähligen Hortkindern, die „durch ihre Hände gingen“, sondern auch besonders den Kindern mit speziellem Förderbedarf in guter Erinnerung bleiben. Mit ihrer Tätigkeit trug sie maßgeblich zum Erfolg unserer integrativen Arbeit bei.

Herr Kloß verlässt uns nach dreijähriger Tätigkeit v.a. als Musiklehrer, während der er nicht nur die schon bestehenden musikalischen Traditionen weiter entwickelte, sondern auch neue schuf – dank seiner Tätigkeit gibt es an unserer Schule inzwischen ein reges musikalisches Leben neben dem Unterricht.

Nach nur einem Jahr in der Mittelgruppe verlässt uns Frau B. Müller schon wieder, da sie ihren Lebensmittelpunkt inzwischen in eine andere Region verlagert hat.

Wir danken ihnen allen ganz herzlich für die bei uns geleistete Arbeit, für ihren Einsatz für unsere Kinder und wünschen ihnen für ihre Zukunft alles Gute, v.a. Gesundheit und Gottes Segen. Sowohl die Schüler als auch das Kollegium werden sie in guter Erinnerung behalten. (M. Seffner)

### **Liebe SchülerInnen, liebe Eltern,**

wie Sie vielleicht bereits erfahren haben, möchte ich mich ab dem nächsten Schuljahr einer neuen Herausforderung stellen und „die andere Landschule“ in Große Nemerow eröffnen. Deshalb möchte ich auch auf diesem Wege die Gelegenheit nutzen, Ihnen und euch allen für die für mich sehr wichtige Zeit an der EVA zu danken. 13 Jahre durfte ich hier unterrichten und viele außerschulische Höhepunkte aktiv mitgestalten. Dabei erinnere ich mich unter anderem gern an unser Musical „David- ein echt cooler Held“, aber auch die Arbeit in der Plattdeutsch AG war eine wichtige Quelle, aus der immer wieder neue Ideen sprudeln konnten. Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern, Eltern, Mitarbeitern und Helfern der Schule alles Gute für die Zukunft.

Ich danke für das Vertrauen und Verständnis, das mir in den Jahren entgegengebracht wurde.

Und was mir am meisten am Herzen liegt zum Abschied formuliere ich mal so:

EVA, deine Kinder, sind das Beste, was du hast. Euch werde ich sehr vermissen, aber wir werden uns sicher irgendwo mal wieder begegnen. Darauf freue ich mich schon.

Möge Gott euch auf euren Wegen begleiten und schützen.

Ihre/eure Frau Voß (alias Frau Vößing)

### **Es geht los!**

Jetzt ist es endlich soweit! Die Baumaßnahmen zur Erneuerung des Schulhofes in der Schulstraße werden am 25.06.2012 beginnen und bis zur Einschulung am 4.08.2012 abgeschlossen sein. Wir dürfen uns alle schon auf einen weitestgehend staub- und pfützenfreien und modern gestalteten Hof freuen. Die Hortbetreuung für die Ferienkinder findet im Haus 4 statt. (G. Panner)

## Turnhalle wie neu - ein Dankeschön

Nachdem wir endlich unsere Turnhalle von der Stadt übernehmen konnten, war der Zustand in den Sanitärräumen nur bedauernswert. Trotz geplantem Neubau in den nächsten Jahren musste eine Zwischenlösung her. Dafür hat die **Fa. Bau-Regie unter Leitung von GF Herrn F. Nötzel** (Partner der NEUWOGES) die gesamte Arbeitsleistung gesponsort! und Abflüsse und Armaturen neu installiert, ein herzliches Dankeschön an sie.

Mit Freude und Einsatz waren auch Henning Wegener und unsere beiden Hausmeister dabei – Männer, das habt ihr gut gemacht. (H. Bönsch)

## Unser Schulgelände strahlt wieder – ein Dankeschön

Ebenso gilt einmal mehr ein herzliches Dankeschön der **Fa. Stilblüte aus Chemnitz unter GF von Frau Meiner**. Wie in den letzten Jahren haben ihre Männer, mit persönlichem Einsatz von Frau Meiner selbst, das Gelände von Wildwuchs befreit. Mit der richtigen Technik und Abfuhr des Strauchschnittes eine riesige Hilfe, für die wir uns sehr bedanken. (H. Bönsch)

## 2. Schulfest, Es ist wieder so weit!



Die 2. Auflage des Schulfestes findet im neuen Schuljahr am 27. Oktober 2012 wieder im Haus 4 statt. Der Elternarbeitskreis freut sich auch in diesem Jahr auf viele Eltern und alle Mitarbeiter(innen), die bis zum Abwinken nach der Musik von KW 37 und DJ Roger feiern wollen. Daneben wird es ein von Buffetmacher und uns Eltern reich bestücktes Buffet und Getränke geben und natürlich viele weitere Aktionen. Das alles ist im Preis der Eintrittskarten zum Vorverkaufspreis von 20 € enthalten. Die Karten sind nach den Sommerferien in den Schulbüros erhältlich. (J. Wegner)

## Fußballturnier beim Sportgymnasium

Einer Einladung zu einem Fußballturnier des Sportgymnasiums ist ein Fußballteam unserer evangelischen Schule "St. Marien" am 04.06.2012 gefolgt. Dieses Turnier wurde durch die BARMER Ersatzkrankenkasse initiiert und unterstützt. Gespielt wurde in 2 Altersklassen, in der Altersklasse 6-8, in der unsere Jungs starteten, und der Altersklasse 9-11. Unter dem Motto „fair play“ spielten wir zuerst gegen das Sportgymnasium. Unsere Jungs waren noch frisch und lauffreudig und setzten ihren Gegner ganz schön unter Druck. Nach einer 2:0 Führung verkürzten die Sportgymnasiasten auf 2:1 bevor unser Team den Sieg perfekt machte und mit 4:1 als Sieger vom Platz ging. Eine kleine Überraschung war gelungen. Es hatten sich in unserer Altersklasse 5 Teams gemeldet und es spielte jeder gegen jeden. Das hohe Tempo im ersten Spiel ging an unserem Team nicht spurlos vorbei und zollte in den folgenden Spielen seinen Tribut. Die 3 noch ausstehenden Partien gingen verloren und wir belegten den 5. Platz punktgleich mit den Dritt und- Viertplatzierten aber mit dem schlechteren Torverhältnis. Die Jungs unserer Schule haben sich tapfer geschlagen, lobte sie ihr Betreuer Herr Braune.



Für die Evangelische Schule spielten bei diesem Turnier Niklas Rothe, Marius Wegner, Jan Lucas Carmienke von der Stg. 16, Leopold Sprünken, Tom-Oliver Düsing von der Stg. 15, Jakob John von der Stg. 14, Ferdinand Kühne, Moritz Hauke und Jeffry Abraham von der Stg. 10. Den Teilnehmern vielen Dank für ihr Engagement und weiterhin viele sportliche Erfolge. (M. Braune)

## Nachtrag zum Artikel „Altes Handwerk neu entdeckt“ des Keramikkurses

Hier ist eine Auswahl der von den Schüler gegossenen Gefäße zu sehen. (S. Eichloff)



Am Ende dieses Schuljahres müssen wir uns zu unserem großen Bedauern von unserem aktuellen Schulleiter, Herrn Martin Seffner, verabschieden. Herr Seffner beendet seinen Dienst innerhalb der Evangelischen Schulstiftung in Mecklenburg-Vorpommern und Nordelbien und wird gemeinsam mit seiner Familie Neubrandenburg verlassen, um eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. Dieses bedeutet für unsere Schulgemeinschaft ohne Zweifel einen großen Einschnitt, da Herr Seffner die Entwicklung der EVA in den vergangenen fünf Jahren maßgeblich geprägt und durch seine Vision von moderner Schule zukunftsorientiert gestaltet hat. Die gemeinsame Arbeit war eine große Freude, unser großer Dank möge Herrn Seffner begleiten. Wir wünschen ihm und seiner Familie einen guten Neuanfang in Leipzig.

Antje Henniges für den Schulbeirat der EVA